

Netzwerk Friedenskreis Hochtaunus

Pressemitteilung / Aufruf



Die Waffen nieder – Nein zu Krieg – Keine Aufrüstung (Ostermarsch-Motto 2022)

**Das „Netzwerk Friedenskreis Hochtaunus“ ruft für Ostersonntag, den 16.04.22. um 11.00 Uhr zu einer Kundgebung und zu einer Demonstration für Frieden, gegen Krieg und Aufrüstung, auf.
Ort: Oberursel, Vorstadt, Ecke Kumeliusstraße**

Es sprechen: Jürgen Reusch, Friedensaktivist und Regine Trenkle-Freund, AK Asyl, Friedrichsdorf
Kulturelle Beiträge: Friedenslieder zur Gitarre

„Nein zu Krieg!“

Jeder Tag Krieg in der Ukraine ist ein Tag Tod, Leid und Zerstörung zu viel.

Wir sagen: „Nein zu Krieg!“ Der Überfall der Putin-Armee auf die Ukraine ist ein völkerrechtswidriger Angriffskrieg, der mit nichts zu rechtfertigen ist. Er muss gestoppt werden! Durch Gespräche, nicht mit immer mehr Waffen!

Unser „Nein zu Krieg! heißt: Alle Kriegshandlungen müssen sofort eingestellt werden; alle Waffen ruhen.

Unser „Nein zu Krieg!“ heißt: Ernsthafte Waffenstillstands- und Friedensverhandlungen von allen Seiten.

Unser „Nein zu Krieg!“ heißt: Weitere Waffenlieferungen sind sofort einzustellen. Sie schaffen nicht mehr Frieden, sondern immer mehr Tote, mehr Waisen und mehr Witwen!

100 Milliarden für Aufrüstung: Nicht in unserem Namen!

Dieser Krieg darf in unserem Land nicht dafür herhalten, die Rüstungsspirale über unsere Köpfe weiter hoch zu schrauben. Ein möglicher weiterer, noch größer, Krieg wäre eine Bedrohung der gesamten Menschheit.

Deshalb: Keine kriegsrische Aufrüstung! Verhinderung der 100 Milliarden Euro für Rüstung! Dieser unvorstellbar hohe Betrag an neuen Schulden unserer Bundesregierung hilft jetzt auch nicht mehr den Menschen in der Ukraine. Dieses Geld fehlt aber ganz sicher, um die Klimaziele zu erreichen und den Sozialstaat mit seinen Aufgaben für Gesundheit, Alterssicherung, Bildung, Forschung usw. handlungsfähig zu erhalten. Die notwendige Modernisierung unserer Infrastruktur, unserer Wirtschaft und unserer Gesellschaft würde zu Gunsten von abertausenden totbringenden Waffen für Jahrzehnte vernachlässigt werden. Die Armut in unserer Gesellschaft würde sich weit ausbreiten.

Das alles lehnen wir ab. 100 Milliarden für Aufrüstung: Nicht in unserem Namen!

Zukunft statt Vernichtung

Zerstören wir nicht die Zukunft unserer Kinder und Enkel, sondern bauen wir diese auf, setzen wir uns mit friedlichen Mitteln für Frieden und Abrüstung ein– weltweit!

Kehren wir auch hier im Taunus vor der eigenen Haustür, schließen wir das Munitions-Depot in Köppern mit seinen tausenden maroden und vergifteten Raketen.

Ostermarsch 2022: Aufruf zur Teilnahme an der Abschlusskundgebung

Das Netzwerk Friedenskreis Hochtaunus lädt Sie ein, sich am Ostermontag an der Abschlusskundgebung der bundesweiten Friedensbewegung in Frankfurt zu beteiligen. Gemeinsam fahren wir am 18. April mit der S5 um 10:19 Uhr ab Bahnhof Oberursel nach Rödelheim, wo wir uns dort dem Demonstrationszug zum Römer anschließen. Andere Zustiege zur S5 Richtung Frankfurt sind ab Friedrichsdorf möglich.

Eine offene und geführte Fahrradgruppe verlässt den Bahnhofsvorplatz Oberursel am Ostermontag pünktlich um 10 Uhr, um sich in Rödelheim Bahnhof dem Demonstrationszug anzuschließen.

V.i.S.d.P.R. Netzwerk Friedenskreis Hochtaunus, Harald Fiedler, Mainstraße 28, Oberursel und Clemens Metzendorf, Herzbergerstraße 18, Oberursel.